



LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf

PFLEGE IM FOKUS

Seite 4

westwinkel
FÜRTH

*Darstellung aus Sicht des Illustrators
Energieeffizient in Bauelementen*

MUSTERHAUS-ERÖFFNUNG!
Neubau von 45 Reihenhäusern und Doppelhaushälften in Fürth-Unterrarnbach

- 3 verschiedene Haustypen
- Wohnfläche von 107 bis 122 m²
- Auch für Kapitalanleger interessant
- Bezug noch 2023 möglich

22./23. JULI, 14-16 UHR
MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG
Hansastr. 5, in Fürth

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich exklusiv vor Ort zu informieren!

Beratung und provisionsfreier Verkauf
ESW Bauträger GmbH
0911 2008 - 370 | bautraeger@esw.de
www.westwinkel.de

Ein Projekt des
ESW
raum für perspektive

Der erste Eindruck ist entscheidend.
Hochwertige Haustüren aus Aluminium und Kunststoff.



Sie möchten sich immer wieder aufs Neue freuen, wenn Sie Ihr Eigenheim betreten? Dann erfüllen Sie sich doch diesen Wunsch mit einer neuen Haustür!

Konfigurieren Sie sich gerne Ihre Wunschtür auf unserer Website.

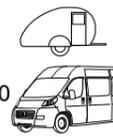
SCHRAMM FENSTERBAU
Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

heroal **REHRU Quality**

www.schramm-fenster.de/haustueren

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de



Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de



91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15
TELEFON 09104 575
www.speer-info.de

SPEER
HOLZ METALL ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN ■ GLASHAUS

WINTERGARTEN



GLASHAUS

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

tb&z
Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

grün erleben Gartenwelt **Dauchenbeck**

SommerZEIT
21. + 22. JULI 2023

Nehmt euch das Glück mit nach Hause!
Für unvergessliche Sommernächte draußen!
Freut euch auf tolle RABATT-AKTIONEN in Fürth & Stein.

GENIEßE DEN SOMMER!
Kleine Auszeit!
Gartenwelt Café

Folgen Sie uns:
 

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Am Jakobsweg 15 - 90547 Stein - 0911/97722-500 Märkte: Mo. - Sa. 9:00-18:00 Uhr
Mainstraße 40 - 90768 Fürth - 0911/97722-0 Cafés: Mo. - Sa. 9:00-17:00 Uhr

NEUE HERAUSFORDERUNGEN:

Amtswechsel zum Jahresende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

letzte Woche wurde ich zum Präsidenten des Sparkassenverbandes Bayern gewählt. Am 1. Januar 2024 wird meine Amtszeit beginnen.



Die Entscheidung für diese herausfordernde Aufgabe ist mir nicht leicht gefallen. Der Landkreis Fürth liegt mir sehr am Herzen und die Aufgaben als Landrat füllen mich mit großer Leidenschaft aus. In den letzten 15 Jahren ist es uns gemeinsam gelungen, unseren Landkreis zukunftsfähig aufzustellen und dabei auch die Fundamente für große Projekte in den nächsten Jahren zu legen. Allerdings ermöglicht diese überraschend auf mich zugekommene Perspektive der beruflichen Entwicklung, dass ich meine Erfahrungen aus meiner Tätigkeit bei der Sparkasse mit denen als Landrat wunderbar in der neuen Aufgabe kombinieren kann. Es geht darum, die bayerische Sparkassenorganisation für die Zukunft gut aufzustellen. Diesen Auftrag traut mir der Verbandsverwaltungsrat der bayerischen Sparkassen zu. Ich freue mich über dieses ausgesprochene Vertrauen und stelle mich deshalb gerne dieser neuen Aufgabe.

Bis zum Wechsel werde ich mich mit voller Tatkraft für den Landkreis Fürth einsetzen. Ich freue mich auf hoffentlich noch viele Begegnungen in den nächsten sechs Monaten mit Ihnen.



Ihr Matthias Dießl

Landrat



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: ikm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Nussbaecher, unsplash, Gymnasium Stein

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 17.07.2023
Anzeigen-Annahmeschluss: 17.07.2023



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 4 Pflege
- 6 Ehrenamt
- 7 LEADER
- 8 Tag der offenen Gartentür
- 9 Änderungen im Denkmalschutz
- 10 ÖPNV
Telefonsprechstunde
- 11 ÖPNV
Ausbildung
- 12 Linie 125
- 15 Wildwechsel
Waldbrandprävention
- 16 Wasserstoff
- 17 Bezirksfinale Klettern
- 18 Serie Psychotherapie
- 19 Nachhaltigkeit
- 21 Sommertheater
Gewinnspiel
- 22

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



LANDKREIS FÜR GENERATIONEN: PFLEGE IM FOKUS



Zum 1. Juli ist die aktuelle Pflegereform in Kraft getreten, durch die u. a. auch der Zugang pflegender Angehöriger zu Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen erleichtert wird und mit der das Pflegegeld zum 1. Januar 2024 um 5% erhöht wird, um die häusliche Pflege zu stärken. Auch die ambulanten Sachleistungsbeiträge werden zum 1. Januar 2024 um 5% angehoben. Im Juni wurde die aktuelle Einwohnerzahl für den Landkreis Fürth zum Stichtag 31.12.2022 veröffentlicht. Demnach wohnen über 119 900 Menschen in unserem Landkreis.

Erfreulicherweise werden die Menschen auch immer älter. Wir leben länger, sind gesünder und mobiler als alle Generationen vor uns. Trotz dieser positiven Entwicklung können gesundheitliche Einschränkungen dazu führen, im Alter auf Hilfe angewiesen zu sein oder pflegebedürftig zu werden.

Das Thema Pflege beschäftigt das Landratsamt fortlaufend und es werden stets neue Möglichkeiten aufgetan, um sowohl pflegebedürftige als auch die weiteren Akteure vor Ort zu unterstützen.

Mit zunehmenden Alter steigt auch der Bedarf an Pflegeleistungen. Mit der Pflegereform treten ab 1. Juli Änderungen in Kraft und auch im Landkreis steht die Pflege im Fokus.

Seit Januar 2021 gibt es die Pflegeplatzbörse im Landkreis Fürth. Sie hat das ehemalige Altenhilfe-Informationssystem abgelöst. In der Pflegeplatzbörse sind alle Einrichtungen, die Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Ambulante Pflege und Tagespflege für Senioren anbieten, zu finden.

Doch auch bei der Gewinnung von Pflegekräften wirkt der Landkreis mit. Er unterstützt beispielsweise die Kampagne NEUEPFLEGE.bayern (<https://www.neuepflege.bayern/>) des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, um Menschen für den Pflegeberuf zu gewinnen und mit Vorurteilen aufzuräumen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Kampagnenmaterial für kommunale Aktionen zu nutzen, um auf den Pflegeberuf aufmerksam zu machen. Bei Interesse und Fragen steht die Gesundheitsregion^{plus} gerne zur Verfügung.

Um die ambulante Pflege noch mehr in den Fokus zu rücken, hat Landrat Matthias Diebl erst kürzlich bei einem Gespräch mit einem ambulanten Pflegedienst angeboten, diesen im Rahmen der diesjährigen „Aktion Rollentausch“ zu begleiten.

Berufsinformationstage

Der Landkreis organisiert regelmäßig verschiedene Maßnahmen zur Berufsfindung, wie die Berufsinformationstage. Interessierte Arbeitgeber aus der Pflege, die sich als Arbeitgeber vorstellen möchten, sind eingeladen, mit dem Landkreis Kontakt aufzunehmen.

Pflegekonferenz

Mit der Planung einer umfassend angelegten Pflegekonferenz, die der Landkreis derzeit unter Einbindung aller Akteure vorantreibt, wird ein Beratungs- und Abstimmungsgremium auf Ebene des Landkreises geschaffen um die Zusammenarbeit zwischen Kommune, Kostenträgern, Leistungserbringenden sowie sonstigen Initiativen und Fachstellen zu optimieren. Das Betätigungsfeld von Pflegekonferenzen ist die „Bera-

Fachkräftegewinnung

Ebenso wird der Gesundheitssektor in einer weiteren Kampagne zur regionalen Fachkräftegewinnung miteinbezogen, welche die Wirtschaftsförderung für die kommenden Jahre bereits plant. In dieser Kampagne sollen auch pflegende und andere medizinische Einrichtungen die Möglichkeit haben, sich vorzustellen.

Fachtag „Betriebliche Gesundheit in der Pflege“

Für alle ambulanten und stationären Einrichtungen im Landkreis plant die Gesundheitsregion^{plus} noch in diesem Jahr am 16. November einen kostenlosen Online-Fachtag zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Pflege, um bei dem Thema Mitarbeiterbindung zu unterstützen.

Wozu braucht man ein Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Pflege? Eine hochwertige Pflege kann nur gelingen, wenn die Mitarbeitenden gesund sind. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der Situation auf dem Fachkräftemarkt und die damit einhergehenden steigenden Leistungsanforderungen ist ein BGM in der Pflege wichtiger denn je. Gerade in der Pflege gibt es eine Doppelbelastung: zu versorgende pflegebedürftige Patienten und gleichzeitig vermehrter psychischer und körperlicher Druck beim Pflegepersonal. Da ist es besonders wichtig, dass die Mitarbeiter fit und gesund bleiben. Am Fachtag erhalten die teilnehmenden Pflegeeinrichtungen verschiedene Informationen zu Gesundheitsmaßnahmen speziell für den pflegenden Bereich aber auch allgemeine Informationen zur Wichtigkeit und dem Nutzen von Gesundheitsmaßnahmen im Betrieb. Genaue Informationen und der Anmeldelink werden im September veröffentlicht.

Die AG Senioren kümmert sich um die Belange älterer Menschen. Einen ausführlichen Bericht dazu haben wir in Ausgabe 11 veröffentlicht.

Agung und Klärung von Fragen der vor Ort notwendigen Pflege und Unterstützungsstrukturen“. Dies beinhaltet insbesondere Fragestellungen z.B. zur Pflegeversicherung, Pflegeausbildung, Fehl-, Über- und Unterversorgung, Quartiersentwicklung, etc. Die Pflegekonferenz soll starke Zusammenschlüsse aller lokalen Akteure in der Pflege schaffen. Die nachhaltige Vernetzung soll zu einer besseren örtlichen Abstimmung der Versorgungsangebote führen. Insbesondere sind die Landesverbände der Pflegekassen gesetzlich verpflichtet, Vertreterinnen und Vertreter die örtlichen Pflegekonferenzen zu entsenden und an der einvernehmlichen Abgabe gemeinsamer Empfehlungen mitzuwirken. Es werden gemeinsam Wege zur Verbesserung der pflegenden Struktur erarbeitet. Bei einer Umfrage zur Implementierung einer Pflegekonferenz im Landkreis haben sich 84 Prozent der befragten Pflegeakteure für die Einführung einer Pflegekonferenz ausgesprochen. Auf Grund der guten Umfrageergebnisse wird ein Konzept für die Pflegekonferenz aktuell im Landratsamt ausgearbeitet. Perspektivisch soll 2024 mit der Umsetzung der Pflegekonferenz begonnen werden.

Auszeit für pflegende Angehörige

Seit März 2022 gibt es über das BIG-Projekt im Landkreis die „Auszeit für pflegende Angehörige“ mit QiGong und anschließendem Austausch (in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Oberasbach). Es handelt sich hierbei um ein offenes Angebot. Der Einstieg ist jederzeit möglich. In der nächsten Ausgabe erhalten Sie einen Überblick über anstehende Termine.

ENGAGIERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER GEEHRT Ehrenamt in der Schule



Ehrung der Schüler im Kino Großhabersdorf

Ehrenamtliche sind überall gefragt, auch in der Schule. An vielen Stellen werden Schülerinnen und Schüler gebraucht, die sich neben der Schule ehrenamtlich engagieren und in vielen Grund- und Mittelschulen im Landkreis Fürth sind diese auch aktiv. Für ihr Engagement wurden sie nun vom Präventionsverein 1-2-3 e.V. und dem Staatlichen Schulamt Fürth geehrt.

Landrat Matthias Dießl, Vorsitzender des Vereins 1-2-3 e.V., händigte dazu gemeinsam mit Großhabersdorfs Bürgermeister Thomas Zehmeister, Vertretenden der Polizei und des staatlichen Schulamtes im Großhabersdorfer Kino Urkunden aus. Insgesamt konnten 210 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet werden.

„Ihr, die ihr heute an der Ehrung teilnehmt, engagiert euch neben dem Schulalltag auch noch ehrenamtlich als Schulsanitäter, Streitschlichter oder in der Schulbücherei. Das ist super. Ihr tragt dazu bei, dass vieles an eurer Schule gut funktionieren kann und seid ein Vorbild für Mitschülerinnen und Mitschüler. Danke, dass ihr euch hier in eurer Freizeit einbringt“, so der Landrat bei der Übergabe der Urkunden.

Der Landrat bedankte sich nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei den Lehrkräften. Diese bilden teilweise selbst aus oder unterstützen die Fachkräfte von BRK, Polizei etc. und stehen das restliche Schuljahr als Ansprechpartner und in Teamsitzungen zur Verfügung. Ein Dank ging außerdem an alle anderen Beteiligten, die sich für die Ausbildung einsetzen und an den Präventionsverein 1-2-3, der die Kosten für die Ehrung übernimmt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Fachgruppe Schule des Vereins.

Nach der Ehrung durften sich die Schülerinnen und Schüler als kleines Dankeschön bei Popcorn oder Gummibärchen gemeinsam einen Film im Großhabersdorfer Kino anschauen und für kurze Zeit den Schulalltag vergessen.

Foto: Roland Beck

NEUE WANDERWEGE IN HERSBRUCK UND STEIN: Auf den Spuren der Landwirtschaft

Ein LEADER-Projekt macht die Land- und Forstwirtschaft in der Region erlebbar. Auf zwei Rundwegen kann man viel lernen und Spaß haben.

Wie wird Hopfen angebaut? Was ist eine Bioenergieanlage? Wie melkt man eine Kuh? Diese und viele andere Fragen rund um die Land- und Forstwirtschaft in der Region kann man jetzt auf zwei neuen Wanderwegen beantworten: dem 4-Jahreszeiten Rundweg der Landwirtschaft. Die Städte Hersbruck und Stein haben zusammen mit den Bauernverbänden Nürnberger Land und Fürth ein LEADER-Projekt verwirklicht, das die Vielfalt und Bedeutung der modernen Landwirtschaft zeigt. LEADER ist ein EU-Förderprogramm für ländliche Gebiete.

Das Projekt wurde 2018 gestartet. Der Wanderweg in Stein wurde auf dem Hof von Familie Hechtel in Bertelsdorf offiziell eröffnet. Steins Bürgermeister Kurt Krömer freute sich über viele Gäste, wie Landrat Matthias Dießl und Hersbrucks Bürgermeister Robert Ilg.

Kurt Krömer zählte in seinem Grußwort auf, wie viele Menschen an der Realisation beteiligt waren und dass etliche Hürden überwunden werden mussten. Darum seien von der Idee bis zur endgültigen Umsetzung auch mehrere Jahre vergangen. Doch die Arbeit habe sich gelohnt, betonte der Bürgermeister. Er wünschte sich, dass viele Wanderer aber auch Schulklassen den Weg nutzen werden.

Wichtig für die Gesellschaft

Der Vorsitzende der LEADER-Region Landkreis Fürth, Matthias Dießl, betonte, dass der Weg extrem wichtig für die Gesellschaft sei. Gerade durch den Zuzug neuer Familien aus der Stadt gebe es oftmals nicht mehr so viele Berührungspunkte mit der Landwirtschaft. Darum sei es gut, dass man



Foto: Roland Beck

Auf dem Rundweg kann auch eine Plastikkuh gemolken werden

auf dem Weg viel darüber erfahren könne. Der 4-Jahreszeiten Rundweg der Landwirtschaft besteht aus zwei Teilen: einem 7,2 Kilometer langen Weg in Hersbruck und einem 13 Kilometer langen Weg von Stein durch sechs Ortsteile mit einer kürzeren Variante von 6,5 Kilometer. Auf beiden Wegen findet man 42 Schautafeln mit Infos zu verschiedenen Themen wie Agrarenergie, Hopfen, Bienen, Bioenergie, Teichwirtschaft oder Wald und Forst. Außerdem kann man an vier Erlebnisstationen pro Weg sein Geschick oder Wissen testen, zum Beispiel beim Weiterspringen, Puzzeln oder Melken.

Vereinen, Land- und Forstwirten vor Ort, Partnern aus dem Maschinenring sowie Experten aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erstellt“, wie Kreisbäuerin Bettina Hechtel und Kreisobmann Peter Königer erläuterten.

Das Projekt kostete 220.000 Euro, davon wurden 93.000 Euro durch LEADER gefördert. Den Rest zahlten die Stadt Stein, die Bauernverbände Nürnberger Land und Fürth, der Bildungsfonds Nürnberger Land, der Maschinenring Nürnberger Land, die Forstbetriebsgesellschaft Nürnberger Land und viele Spender.

Materialien für Schüler

Zum 4-Jahreszeiten Rundweg der Landwirtschaft gibt es auch Unterrichtsmaterial für Schulklassen, die sich mit den Themen der modernen Landwirtschaft beschäftigen wollen. Außerdem gibt es auf der Webseite www.4-jahreszeitenrundweg-der-landwirtschaft.de mehr Infos und Tipps zum Selbermachen. Weitere Materialien sind in Vorbereitung.

Ehrenamtliche Hilfe

„Die Inhalte der Tafeln wurden von Ehrenamtlichen aus den Bauernverbänden, Themenpaten aus verschiedenen Verbänden und



INFO

PR-PROFI GAB TIPPS:

Vorträge für Ehrenamtliche

Wie Ehrenamtliche ihre Arbeit besser bekannt machen könne: Bei einem Vortrag im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf gab es viele Tipps für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit von Vereinen und Non-Profit-Organisationen.

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich für eine gute Sache, aber oft bleibt ihre Arbeit im Verborgenen. Wie können sie mehr Aufmerksamkeit und Unter-

stützung für ihre Projekte gewinnen? Das war das Thema des Vortrags. Der Referent war ein erfahrener PR-Berater, der den rund 50 Teilnehmenden zeigte, wie sie eine gute Pressearbeit planen und umsetzen können. Er erklärte, worauf es bei einer Pressemitteilung ankommt, wie man Kontakte zu Journalistinnen und Journalisten aufbaut und welche Tools man nutzen kann, um den eigenen Verein im Internet und in den sozialen Medien zu präsentieren. Der Vortrag war Teil einer Reihe von Veranstal-

tungen für Ehrenamtliche, die vom Landkreis Fürth organisiert werden. Das nächste Thema ist „Führung im Ehrenamt“, das am 16. Oktober behandelt wird. Interessierte können sich über den QR-Code oder die Homepage des Landkreises Fürth anmelden.

Anmeldung zu Seminar:



HOBBYGÄRTNER ÖFFNETEN IHRE PFORTEN:

Ein Blick hinter den Gartenzaun



Fotos: Roland Beck und Landratsamt Fürth

Am 25. Juni konnten Gartenliebhaber im Landkreis Fürth einen Einblick in die grünen Paradiese anderer bekommen. Beim „Tag der offenen Gartentür“ zeigten einige Hobbygärtner, wie sie ihre Gärten gestalten und pflegen.

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung zum Tag der offenen Gartentür fand im Vereinsgarten des Gartenbauvereins De-

berndorf statt. Landrat und Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine, Matthias Dießl, und Cadolzburgs 1. Bürgermeister Bernd Obst eröffneten die Veranstaltung. Der Gesangverein Eintracht Deberndorf stimmte musikalisch auf den Tag ein.

Matthias Dießl bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ermunterte auch andere Gartenbesitzer, sich im kommenden Jahr für den „Tag der offenen



Gartentür“ anzumelden. Bernd Obst freute sich, dass die Eröffnung in Cadolzburg stattfand.

Elke Büttner, die 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Deberndorf, berichtete über den Vereinsgarten, der mittlerweile auch eine Photovoltaikanlage besitzt, mit der zum Beispiel der Kühlschrank im Gartenhaus betrieben wird. Auch sonst werde auf Nachhaltigkeit großer Wert gelegt, betonte sie.

Kreisfachberater Lars Frenzke, der den Tag für den Landkreis organisiert hatte, stand vor Ort für Fragen rund um das Thema Garten zur Verfügung – und das wurde rege in Anspruch genommen.

Außerdem hatten Familie Königer in Seukendorf-Hiltmannsdorf sowie Familie Scharm in Wilhermsdorf ihre Gärten geöffnet.



BAYERISCHES DENKMALSCHUTZGESETZ:

Änderungen seit Juli

Der Bayerische Landtag hat eine Änderung des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes beschlossen, die am 1. Juli 2023 in Kraft getreten ist.

Zum einen ändert sich das Antragsverfahren. Anträge für erlaubnispflichtige Maßnahmen an Baudenkmalern oder Bodendenkmalern (Art. 6, 7 und 10 Abs. 1 BayDSchG) sind künftig nicht mehr bei der Gemeinde, sondern bei der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt einzureichen. Der Antrag wird dann vom Landratsamt an die Gemeinde zur Stellungnahme übermittelt. Bei staatlichen Bauvorhaben ist künftig einheitlich die Regierung von Mittelfranken zuständig.

Auch ein erleichterter Einsatz von erneuerbaren Energien (Photovoltaik-, Solar- und Geothermie-Anlagen) unter Berücksichtigung der Anforderungen von Denkmalschutz und Klimaschutz wird durch die Gesetzesänderung ermöglicht. Ebenso tritt eine Genehmigungsfiktion für Solarenergieanlagen (bis maximal 50 kW) ein Monat nach Antragstellung ein,

sofern die Kapazität der Solarenergieanlagen die bestehende Kapazität des Anschlusses an das Verteilernetz nicht übersteigt (Art. 4 Abs. 3 EU-Verordnung 2022/2577). Die Mehrkosten für denkmalverträgliche Anpassungen von Anlagen erneuerbarer Energien sowie energetischen Sanierungen sind als denkmalpflegerischer Mehraufwand im Rahmen der vorhandenen Denkmalförderung förderfähig. Die Erlaubnispflicht bei Windenergieanlagen in der Nähe von Denkmälern reduziert sich auf besonders landschaftsprägende Bau- oder Bodendenkmäler.

Durch die Gesetzesänderung gibt es auch neue Regelungen bei Funden in der Bodendenkmalpflege. Künftig ist der Freistaat Bayern Eigentümer von archäologischen Funden und kann auf Antrag das Eigentum der Gemeinde übertragen. Der Eigentümer des Grundstücks hat dann gegen den Freistaat Bayern einen Anspruch auf Ausgleich und der Entdecker hat einen Anspruch auf Belohnung.

Weitere Informationen zu den Änderungen im Denkmalschutzgesetz finden Sie unter:



Informationen zum Klimaschutz und Denkmalpflege finden Sie unter:



Der geänderte Gesetzestext ist hier zu finden:



FAHRGASTZAHLEN STEIGEN NACH CORONA-KRISE WIEDER AN:

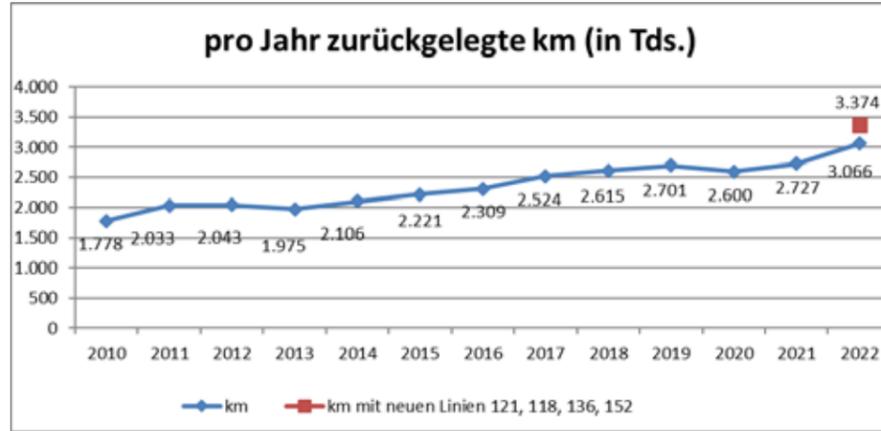
ÖPNV im Landkreis Fürth

Das Busangebot im Landkreis ist in den Jahren 2021 und 2022 deutlich ausgebaut worden. Zudem wurde im Jahr 2022 das 9-Euro-Ticket in den Monaten Juni, Juli und August angeboten.

Die Corona-Krise hat den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) auch im Landkreis Fürth hart getroffen. Die Fahrgastzahlen sind in den Jahren 2020 und 2021 stark eingebrochen. Doch 2022 gab es eine Trendwende: Die Mobilität der Menschen nahm wieder zu, und auch der Landkreis Fürth erhöhte das Angebot. Das Ergebnis: Die Fahrgastzahlen auf den bestehenden Linien stiegen um gut 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mit vier neuen Linien, die vor allem Schüler befördern, lag die Zunahme sogar bei fast zwei Dritteln (64 Prozent). Damit wurde der Wert von 2019 übertroffen.

Neue Linien erfolgreich

Das zeigen die aktuellen Daten des ÖPNV im Landkreis Fürth, die im jüngsten Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt wurden. „Die meisten Linien konnten an die Zeit vor der Pandemie anknüpfen oder sogar mehr Fahrgäste gewinnen“, freute sich Landrat Matthias Dießl. Besonders erfolgreich waren die Linien 123, 125 und 126, die ein dichteres Taktangebot, ein besseres Wochenendangebot und eine Streckenverlängerung erhielten. Auch die 150er Linien profitierten von einer neuen Sonntagsbedienung. Die Angebotsver-



besserungen der Linien 112 und 113 zeigten ebenfalls Wirkung. Auch wenn das erweiterte Fahrtenangebot zunächst zu einer geringeren Auslastung pro Fahrt führte, war es doch für viele Fahrgäste attraktiv – trotz Home-Office und verändertem Fahrgastverhalten.

9-Euro-Ticket wurde gut genutzt

Die besondere Attraktivität des 9-Euro-Tickets (das von Juni bis August zu erwerben war) lag für den Nutzer in der bundesweiten Gültigkeit, dem einfachen Tarif und dem extrem niedrigen Preis. Es wurde vor allem für Freizeitaktivitäten genutzt. Eine Gegenüberstellung der Fahrgastzahlen von Frühjahr und Sommer 2022 zeigt eine Zunahme an Werktagen um 4,1 Prozent, an Samstagen um 19 Prozent sowie an Sonntagen um 33,3 Prozent.

Laut Studien sind allerdings nur wenige Menschen vom Auto auf den Bus umgestiegen, bedauerte der Landrat. Hierzu plant der VGN aber umfangreiche Maßnahmen, um deutlich mehr Menschen für den ÖPNV zu begeistern (siehe eigener Bericht).

„Der Landkreis Fürth sieht in den Zahlen eine Bestätigung für seine ÖPNV-Strategie“, so Matthias Dießl. Der Ausbau des Angebots habe Vorrang vor Ticketmaßnahmen. Zielgerichtete Investitionen würden weiteres Potential für den ÖPNV erschließen. „Der Landkreis will auch in Zukunft den ÖPNV attraktiver machen und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, betonte der Landrat.

MEHR BUSSE, BAHNEN UND MOBILITÄTSSTATIONEN BIS 2030:

VGN will ÖPNV attraktiver machen

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg hat seine Verbundstrategie 2030 vorgestellt. Damit will er mehr Fahrgäste gewinnen, den Umweltverbund stärken und den CO₂-Ausstoß senken. „Dafür sind umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur und das Angebot nötig“, sagte Landrat Matthias Dießl in der jüngsten Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Großraum Nürnberg soll demnach bis 2030 in mehreren Bereichen deutlich ausgebaut werden. Das ist das Ziel der Verbundstrategie 2030, die der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) nun präsentiert hat. Die Strategie basiert u.a. auf einer ÖPNV-Angebotsanalyse die durch die Firma civity durchgeführt wurde. Dabei wurden die Stärken und Schwächen des VGN im Vergleich mit anderen Verkehrsverbänden und Regionen im deutschsprachigen Raum analysiert.

Studie zeigt Stärken und Schwächen auf

Die Studie zeigte, dass der VGN zwar über die höchste Netzdichte der deutschen Verbände verfügt, aber bei der Angebotsdichte, der Fahrplandichte und dem Reisezeitverhältnis im Vergleich zum Pkw deutlich hinter den Best-Practice-Regionen zurückliegt. Im VGN erreichen aber jetzt schon etwa 82 Prozent aller Einwohner in weniger als fünf Minuten Fußweg eine ÖPNV-Haltestelle, eine Haltestelle mit Schienenanschluss allerdings nur noch circa 14 Prozent. Die Experten arbeiteten klar heraus, dass der ÖPNV in der Region noch deutlich konkurrenzfähiger gegenüber dem Auto werden muss: Auf gleichen Verbindungen benötigt der ÖPNV nämlich im Durchschnitt 2,5 mal so lange wie das Auto. Die Fachleute gaben für den ÖPNV in der Region das Zukunftsmotto aus: „Unsere Busse halten nur noch an der Haltestelle und dort möglichst kurz“. Erzielt werden soll das unter anderem mit möglichst direkten Linienführungen ohne Umwege und einer konsequenten Bevorrechtigung des ÖPNV gegenüber dem Pkw-Verkehr.

Deutlicher Fahrgastzuwachs angestrebt

Um weitere Lücken zu schließen und mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu begeistern, hat der VGN gemeinsam mit den beteiligten Akteuren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft ein Zielbild und konkrete Maßnahmen entwickelt. Diese sollen auch dazu beitragen, den Umweltverbund im Großraum Nürnberg zu stärken und die CO₂-Emissionen zu reduzieren. „Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 rund 40 Prozent Zuwachs beim ÖPNV zu erzielen“, sagte Landrat Matthias Dießl.

Die Umsetzung der von den Experten vorgeschlagenen Maßnahmen erfordert jedoch nicht nur eine Beschleunigung der Planungsprozesse, sondern auch eine verlässliche Finanzierung von Bund und Land. Wenn die Vorhaben so verwirklicht werden sollen, sind erhebliche zusätzliche Mittel notwendig. Nur so könne der VGN sein ambitioniertes Ziel erreichen, bis 2030 die Fahrgastzahlen signifikant zu erhöhen, betonte der Landrat.

„POP-UP-STORE“ IN FÜRTHER FUSSGÄNGERZONE ERÖFFNET:

Zukunftsperspektiven im Angebot

In Fürth konnten Jugendliche in einem Pop-up-Store eine Woche lang nach freien Ausbildungsplätzen stöbern und sich beraten lassen. Dieser Pop-up-Store war kein Laden wie jeder andere. Er verkaufte keine Waren, sondern Zukunftsperspektiven.

An den Wänden hingen Angebote aus allen Bereichen: Handwerk, Soziales, Wirtschaft, Verwaltung und mehr. Die Jugendlichen konnten sich in Ruhe umsehen und bei Interesse einen Ansprechpartner der beteiligten Fachstellen kontaktieren. Die Experten halfen ihnen bei der Bewerbung und geben Tipps für das Vorstellungsgespräch. Als Anreiz gab es Gutscheine für ein Eis, einen Freibadeintritt oder eine Kinokarte.

Der Pop-up-Store in der Fürther Fußgängerzone war eine Initiative von Stadt und Landkreis Fürth und ihren Kooperationspartnern. Sie wollten den Jugendlichen einen einfachen

Zugang zu qualifizierter Beratung und attraktiven Lehrstellen bieten.

„Derzeit sind 1000 Lehrstellen in Fürth Stadt und Land unbesetzt“, betonte Landrat Matthias Dießl bei der Eröffnung. Fürths Bürgermeister Markus Braun zeigte sich begeistert von der modernen Aufmachung des Ladens: „Eigentlich wäre so ein Laden auch als Dauerlösung eine gute Sache, mal sehen, was die Zukunft bringt“, sagte er. Dr. Christian Bühler vom IHK-Gremium Fürth bedankte sich im Namen der Wirtschaft für den Pop-up-Store.

Der Laden, indem früher einmal ein kleiner Supermarkt war, bot Lehrstellen aus Stadt und Landkreis Fürth an, die noch für dieses Jahr zu besetzen sind. Zudem konnten am Montag,



Bürgermeister Markus Braun und Landrat Matthias Dießl im Pop-Up-Store

Mittwoch und Freitag nachmittags auch Fragen von Beschäftigten zum Thema „berufliche Weiterbildung“ beantwortet werden. Denn auch für diejenigen, die schon eine Ausbildung haben, gibt es viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden und zu qualifizieren.

Telefonsprechstunde

Am Montag, **24. Juli 2023** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon werden sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Landrat Matthias Dießl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken.

INFO

Linie 125

IM HALB-STUNDEN-TAKT VON MONTAG BIS FREITAG INS ZENTRUM VON FÜRTH

Auf der nachgefragten Linie 125 haben wir für Sie das Fahrtenangebot weiter ausgebaut.

Am Nachmittag befördert Sie die Linie 125 jetzt im Halb-Stunden-Takt, von Montag bis Freitag, direkt in die Kleeblattstadt.

Zusätzlich wurden einzelne Fahrten am Morgen in den Fahrplan mit aufgenommen, damit Sie Ihren Arbeitsplatz zeitnah und bequem erreichen. An den Wochenenden haben wir das bestehende Fahrtenangebot ebenfalls verbessert, indem wir am Samstag auf einen Ein-Stunden-Takt und am Sonntag auf einen Zwei-Stunden-Takt verdichtet haben.

Ebenso bringt Sie die Linie 125 an den Wochenenden zu Ihren Ausflugszielen. Ob Wanderung oder Fahrradtour, von Siegelsdorf Bahnhof oder ab Rathaus Fürth, stehen Ihnen viele Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihre Freizeit aktiv zu gestalten. Interessante Vorschläge finden Sie unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de oder www.vgn.de/freizeit

Die Firma Lyst-Reisen befördert Sie in modernen barrierefreien Bussen inklusive BAYERN WLAN. Wir wünschen Ihnen eine gute und angenehme Fahrt!

FAHRTENANGEBOT

Mo - Fr.:	6:00 - 21:30 Uhr
Samstag:	7:00 - 22:00 Uhr
So-/Feiertag:	8:00 - 19:00 Uhr

Aufgrund einer Baumaßnahme im Bereich der alten B8 in Seukendorf kann die Haltestelle „Seukendorf Fürther Straße“ bis 04.08.2023 nicht durch die Linie 125 bedient werden. In Hiltmannsdorf wird für die Haltestellen „Am Weißenstein“ und „Alte Dorfstraße“ auf Höhe der Einmündung Mühlweg eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 785/17



Ihr Infotelefon im Landratsamt:
0911-9773-3031
busundbahn@lra-fue.bayern.de

Den Fahrplan der Linie 125 finden Sie auch unter www.vgn.de



Mit der Linie 125 kommen Sie zum Beispiel...

- 1 ... zur **Innenstadt Fürth** mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen
Haltestelle: Rathaus
- 2 ... zur **Städtetour Fürth - Die Kleeblattstadt verführt**, mit vielen Sehenswürdigkeiten oder geführten Stadtpaziergängen durch die Kleeblattstadt.
Haltestelle: Rathaus
Infos unter: www.vgn.de/freizeit/staedtetouren
- 3 ... zum **Stadtheater Fürth**, für kulturell interessierte Bürger
Infos unter: www.stadtheater.fuerth.de
Haltestelle: Fürth Rathaus (4 Minuten Fussweg)
- 4 ... zum **Klinikum Fürth**
Haltestelle: Klinikum West (9 Minuten Fussweg)
- 5 ... zur **Stadhalle Fürth**
Haltestelle: Kulturforum (2 Minuten Fussweg)
- 6 ... zur **Wanderung „Wo Pegnitz und Rednitz zusammenfließen“**, ein Spaziergang mit der ganzen Familie. Sie wandern durch den Rednitzgrund, die Fürther Altstadt und den wunderschönen Stadtpark.
Haltestelle: Rathaus Fürth
Infos unter: www.vgn.de/wandern/pegnitz_Rednitz
- 7 ... zum **Erlebnisbad Fürthermare**, ein Eldorado für leidenschaftliche Wasserfans in mediterranem Ambiente.
Haltestelle: Billiganlage (6 Minuten Fussweg)
- 8 ... zum **AWO Wohnstift Käthe-Loewenthal in Burgfarnbach**
Haltestelle: Regelsbacher Straße (2 Minuten Fussweg)
- 9 ... zur **St. Katharina Kirche in Seukendorf**, eine Wehrkirche aus dem 14. Jahrhundert, mit einem Flügelaltar aus der Schule Albrecht Dürers.
Haltestelle: Langenzenner Str./Ost.
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/historisch/kirchen-und-kloester
- 10 ... zum **Heimatmuseum Veitsbronn**, eine Vielzahl von Gegenständen vermitteln einen Einblick in vergangenes und gegenwärtiges Leben.
Haltestelle: Bahnhof Siegelsdorf (10 Minuten Fußweg)
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/kulturell/museen-galerien
- 11 ... zum **Schloss in Burgfarnbach** ein lebendiger kultureller Mittelpunkt, Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliothek
Infos unter: www.tourismus-fuerth.de
Haltestelle: Regelsbacher Straße

Attraktive Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:

- 12 „Siegelsdorf Bahnhof“ zur **RB12** Richtung **Fürth/Nürnberg** bzw. **Markt Erlbach** und zum Bus Richtung **Herzogenaurach** (Linie 123) bzw. **Veitsbronn/Obermichelbach/Fürth** (Linie 126)
- 13 „Fürther Straße“ zur Linie **126** Richtung **Cadolzburg**
- 14 „Klinikum West“ zur **S1** Richtung **Bamberg/Erlangen/Fürth Vach** bzw. **Nürnberg/Lauf/Hersbruck/Hartmannshof**

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Wir beziehen Ihre Markise neu.

Das lohnt sich!
Atemberaubende Farben, innovative Stoffqualitäten mit „Lotus-Effekt“, bester UV-Schutz, lange Haltbarkeit. Kontaktieren Sie uns.

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Hacker
Baudienstleistungen

Wir erfüllen Ihre Wünsche zum fairen Preis

fachgerecht - sauber - schnell
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein **kostenloses Angebot.**
Fliesen- und Natursteinverlegung

Rossendorf 31 · 90556 Cadolzburg
Tel: 09103/796267

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

DER DACHS BACHER

Wählen Sie aus über **1200 verschiedenen Aluminium-Profilen!**
z.B. H-O-L-L-U-T-U-T-H-O

al-spezi.de **NEU Solarprofil**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Metallbau Sessner Beratung Planung Montage
Osterreicher Str.6, Zirndorf
Tel: 69 19 60

Balkongeländer vom Fachbetrieb

Terrassendächer - Vordächer
Kalt-Wintergärten - Markisen
Gartentüren - Balkongeländer
Haustüren - Fenster - Rolläden
(auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

VORSICHT VOR WILDWECHSEL:

Wie Sie Unfälle vermeiden können

Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland tausende von Wildunfällen. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie sich als Autofahrer schützen und richtig reagieren können.

Zur Brunft in den Monaten Juli und August muss bei jeder Tageszeit mit Wildwechsel gerechnet werden. Denn in diesen beiden Monaten sind viele Wildtiere unterwegs, die oft unvermittelt die Fahrbahn kreuzen. Laut dem Deutschen Jagdverband gab es im vergangenen Jahr rund 295.000 Wildunfälle in Deutschland, das sind mehr als 800 pro Tag. Um solche Unfälle zu vermeiden oder zumindest zu mildern, sollten Autofahrer einige Regeln beachten. Zum Beispiel ist es ratsam, die

Geschwindigkeit anzupassen und besonders aufmerksam zu fahren, wenn man Schilder



sieht, die vor Wildwechsel warnen. Diese zeigen an, dass in diesem Bereich häufig Wild-

tiere die Straße queren. Außerdem sollte man immer genügend Abstand zum Vordermann halten und bremsbereit sein. Wenn man ein Tier auf der Straße sieht, sollte man nicht versuchen, auszuweichen, sondern stark abbremsen und hupen. Ein Ausweichmanöver kann zu einem noch schwereren Unfall führen, wenn man zum Beispiel in den Gegenverkehr oder von der Fahrbahn gerät. Wenn es trotzdem zu einem Zusammenstoß kommt, sollte man sofort die Unfallstelle absichern, die Polizei und den zuständigen Jäger verständigen und eine Wildunfallbescheinigung ausstellen lassen. Diese ist wichtig für die Schadensregulierung mit der Versicherung.

MEHR HITZE – WENIGER REGEN:

Hilfe, der Wald brennt?



Foto: Landratsamt Fürth

Das begünstigt – gerade in der aktuellen Erntezeit – die Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden. Passt dann noch das Wetter dazu (Temperatur über 30 °C, Wind über 30 km/h und Luftfeuchtigkeit unter 30 Prozent) liegen die idealen Bedingungen für Wald- und Vegetationsbrände vor – man spricht von einem „Feuerwetter“. Diese Ereignisse stellen die Feuerwehren immer wieder vor Herausforderungen. Um die Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden zu minimieren, kann ein jeder seinen Teil dazu beitragen. Den nur rund 6 Prozent der Waldbrände haben eine natürliche Ursache als Auslöser.

Beachten Sie daher bitte folgende Regeln:

- In den Wäldern gilt für Waldbesucher Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober.
- Werfen Sie beim Autofahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
- Entzünden Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) kein offenes Feuer.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.

- Melden Sie Waldbrände mit möglichst genauer Ortsangabe sofort an die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112. Hier helfen Ihnen möglicherweise auch die sogenannten Forstrettungspunkte.
- Parken Sie stets so, dass Betriebs-, Rettungs- und Löschfahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht behindert werden.

Aktuelle Informationen über die aktuelle Waldbrandstufe finden Sie unter:



Weitere Informationen zum Thema Waldbrand finden Sie auch unter:



Mit bester Empfehlung:
Mein Angebot zum Start in den Frühling

KRACKER HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar
- Individuell auf Maß gefertigt
- 6 Frequenzkanäle
- 4 Programme
- 312er Batterie
- Steuerung über App / Fernbedienung möglich. Verbindet herforragenden Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.

Im Ohr nahezu unsichtbar!

Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust.

Endlich das Leben wieder uneingeschränkt genießen...

ONLINE TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und 1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 – 18:00
Sa. 09:00 – 13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon 0911 - 96 06 109

• 90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

GRÜNER WASSERSTOFF ALS WEG IN EINE KLIMANEUTRALE ZUKUNFT:

Interessengemeinschaft Wasserstoff



Fotos: Roland Beck

Die Interessengemeinschaft Wasserstoff hat sich gebildet. Über 20 Kommunen, Vereine und Initiativen beteiligen sich an der IG

Der Landkreis Fürth setzt auf grünen Wasserstoff als Schlüssel zur Schaffung einer klimaneutralen Industriegesellschaft. Eine neue Interessengemeinschaft, bestehend aus rund 20 Akteuren, darunter der Landkreis, Gemeinden und Unternehmen, hat sich gebildet, um das Thema in den kommenden Jahren voranzutreiben. Eine kürzlich durchgeführte Wasserstoffpotenzialanalyse zeigt das Potenzial des Landkreises für die Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff auf.

„Für einen erfolgreichen Start in eine regionale Wasserstoffwirtschaft müssen Kompetenzen und Kräfte gebündelt und die praktische Anwendung vorangetrieben werden“, sagte Landrat Matthias Dießl. In der Präambel der neuen Interessengemeinschaft heißt es: „Der Landkreis Fürth setzt sich ehrgeizige Klimaschutz- und Dekarbonisierungsziele, die mindestens den Klimaschutzziele der Bundesrepublik und der EU entsprechen und darüber hinausgehen sollen. Um diese ambitionierten Ziele erreichen zu können, müssen Energie- und Mobilitätswende zukünftig stärker ge-

meinsam gedacht werden. Wasserstoff wird hierfür eine tragende Rolle spielen, denn Wasserstoff bietet mit vielfältigen Lösungen eine Brücke zwischen den Sektoren Strom, Wärme, Mobilität und Industrie. Dies wird als Sektor-Kopplung bezeichnet.“

Die Interessengemeinschaft verfolgt unter anderem das Ziel, eine lokale Wasserstoffwirtschaft aufzubauen sowie die lokale Produktion und Nutzung von Wasserstoff vor allem für Mobilität und Industrie.

Wasserstoff-Pipeline durch den Landkreis

Die Chancen dafür stehen durchaus gut. Denn: Die zukünftige Pipeline, die ab etwa 2030 Wasserstoff vom Norden Deutschlands in den Süden transportieren soll, könnte zukünftig den Weg für die Wasserstoffnutzung im Landkreis Fürth ebnen. „Diese geplante Pipeline wird nach den bisherigen Plänen durch den Landkreis Fürth und dort wohl sogar eine Art Verteil-Station haben“, wie Jan Friedrich von der endura kommunal GmbH bei der Vorstellung der Ergebnisse der Wasserstoff-Potenzialanalyse in Langenzenn erklärte.

Wasserstoff im Fuhrpark

Unternehmen wie die Bäko Franken zeigen bereits großes Interesse an der Nutzung von Wasserstoff für ihre Fahrzeugflotten. Bei der Bäko in Langenzenn, wo Friedrich die Analyse präsentierte, wurde der Einsatz von Wasserstoff sogar bereits erfolgreich getestet. Wie Vorstand Thomas Kuhlmann erläuterte, sei der Test für Gabelstapler sehr erfolgreich verlaufen. Man habe die Batterien der Gabelstapler durch Brennstoffzellen ersetzt. Das schwierigste an dem Projekt sei die Genehmigung für den Pilotversuch und die Zulieferung des Wasserstoffes zum Firmensitz nach Langenzenn gewesen. Die Nutzung des Wasserstoffes für die Stapler sei „absolut problemlos“ gewesen. In Zukunft möchte die Genossenschaft weiter auf Wasserstoff als Speichermedium setzen und den gesamten Fuhrpark auf Wasserstoff umstellen. „Unsere LKWs fahren täglich Strecken von bis zu 400 Kilometern. Im Hinblick auf die Ressourcenschonung ist für mich grüner Wasserstoff ganz klar die richtige Alternative“, so Kuhlmann. Hierfür fehle aber noch die entsprechende Infrastruktur vor Ort, um Wasserstoff leichter und schneller beziehen zu können. Deshalb setzt die Genossenschaft

ebenfalls auf die neue Interessengemeinschaft.

Grüner Strom wird benötigt

Zum Hintergrund: Grüner Wasserstoff wird mittels Elektrolyse von Wasser erzeugt. Dabei wird das Wasser mithilfe von Strom aus regenerativen Energiequellen in seine elementaren Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Die elektrische Energie wird so in Wasserstoff gespeichert und kann in Verbindung mit Sauerstoff bspw. in Brennstoffzellen wieder freigesetzt werden. Grüner Wasserstoff ist somit keine Energiequelle, wie etwa Erdöl, Wind und Sonne, sondern ein flexibel einsetzbarer, CO₂-neutraler Energieträger.

„Über die Umwandlung in Wasserstoff können große Energiemengen, die beispielsweise während Spitzenzeiten durch Wind und Sonne produziert werden, gespeichert und von der Stromerzeugung entkoppelt werden, sowie für andere Anwendungen nutzbar gemacht werden“, wie Landrat Matthias Dießl betonte. „Oft stehen die Windräder im Landkreis bereits vormittags still, weil kein Strom benötigt wird. Gerade in diesen langen Leerlaufzeiten

könnte dann Wasserstoff mit der Energie der Windräder produziert werden“, zeigte der Landrat eine mögliche Zukunftsvision auf.

„Wir wollen eine Allianz der Tankwilligen aufbauen“, sagte er. Die neue Interessengemeinschaft will das Thema Wasserstoffnutzung in den kommenden Jahren deshalb weiter vorantreiben.

Nutzung in Wärmenetzen

„Die Abwärme der Elektrolyse kann etwa für Wärmenetze genutzt werden“, erläuterte der Experte Jan Friedrich. Auch hierfür sieht er im Landkreis Potenzial.

Wie Friedrich betonte, gibt es in den Nachbarlandkreisen größere Firmen, für die das Thema Wasserstoff ebenfalls interessant sein könnte und die möglicherweise eine Wasserstofftankstelle im Landkreis Fürth ansteuern würden.

Im ÖPNV dagegen dürfte nach Einschätzung des Fachmanns Wasserstoff aktuell keine größere Rolle spielen: die Firmen setzen hier bislang ausschließlich auf E-Busse. Wollte man Wasserstoffbusse zum Einsatz bringen, könne diese wohl nur durch eine politische Vorgabe

geschehen, indem man dies zum Beispiel bei den Ausschreibungen für die Linien zur Bedienung mache.

Ausbau von Windkraft

Jan Friedrich schlug in seinem Fazit vor, dass in einem ersten Schritt die Windenergie im Landkreis Fürth ausgebaut werden sollte, um genug Energie für den grünen Wasserstoff bereitstellen zu können. Den Bau einer eigenen Elektrolyseanlage im Landkreis hielt Friedrich als ersten Schritt wegen der hohen Investitionskosten von mehreren Millionen Euro für vorerst nicht zweckmäßig.

Besser findet er es, den Strom aus Windrädern im Landkreis an die Energieversorger infra und N-Ergie zu liefern, die daraus wiederum Wasserstoff herstellen könnten. Im Umkehrschluss könnte dieser Wasserstoff dann für Unternehmen im Landkreis an einer eigenen Wasserstofftankstelle zur Verfügung gestellt werden. Beide Energielieferanten planen die Erzeugung von Wasserstoff. Erst in einem späteren Schritt, wenn es mehr Nutzer gebe, hielt Friedrich eine eigene Elektrolyseanlage im Landkreis für sinnvoll.

BEZIRKSFINALE KLETTERN:

Gymnasium Stein belegt den 3. Platz



Foto: Gymnasium Stein

Wahlkurs Klettern (v.l.n.r.): Johanna Albert, Eric Eberlein, Emilia Schönberger, Elke Buchwald, Tristan Wein, Sven Hamberger, Michaela Betz

Klettern, das heißt: Kraft, Beweglichkeit und ein hohes Maß an Körperbeherrschung. Diese drei Eigenschaften bewiesen die Schülerinnen und Schüler Johanna Albert, Eric Eberlein, Sven Hamberger, Emilia Schönberger und Tristan Wein des Gymnasium Stein im Bezirksfinale in Hersbruck am 14.06.2023.

Bewältigt werden mussten die Disziplinen Lead (Vorstieg ab Schwierigkeitsgrad 7), Bouldern (Klettern ohne Sicherung in Absprunghöhe) und Speed (Nachstieg auf Zeit). Mit viel Engagement, Sportgeist und Begeisterung gingen die fünf Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlkurs „Sportklettern“ unter der Leitung von Elke Buchwald an ihre Aufgaben. Dies wurde entsprechend belohnt: Der Wahlkurs belegte den 3. Platz und behauptete sich erfolgreich gegen weitere acht Konkurrenzschulen.

SERIE PSYCHOTHERAPIE:

Die richtige Diagnose



Foto: Nussbaecher

eine Psychotherapie müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel eine ausreichende Motivation und Veränderungsbereitschaft des Patienten. Wenn keine psychische Störung vorliegt oder andere Faktoren eine Therapie erschweren, werden alternative Unterstützungsmöglichkeiten besprochen. Welche Methoden und Kriterien bei der Diagnose angewendet werden und welche Zusatzuntersuchungen sinnvoll sein können, erfahren Sie im ausführlichen Artikel auf der Homepage der Gesundheitsregion^{plus}. Neben einer Psychotherapie gibt es viele andere Angebote für Menschen mit psychischen Problemen, zum Beispiel Suchtberatungsstellen, Erziehungsberatungsstellen, schulpsychologische Dienste, Selbsthilfegruppen, Jugendamt, Kliniken, Haus- und Fachärzte oder psychosoziale Beratungsstellen.

In unserer Serie über Psychotherapie erläutern wir diesmal, wie Psychotherapeuten die psychischen Beschwerden ihrer Patienten diagnostizieren und welche Alternativen es gibt.

Behandlung begonnen wird, müssen Psychotherapeuten eine genaue Diagnose stellen. Dazu sammeln sie Informationen über den Patienten und seine Beschwerden und prüfen, ob diese einen Krankheitswert haben und welche Therapieform geeignet ist.

Viele Menschen leiden unter psychischen Problemen wie Angst, Depression oder Stress. Doch nicht immer ist eine Psychotherapie die beste Lösung. Bevor eine solche

Die Diagnose ist ein wichtiger Schritt, um dem Patienten zu helfen und die Kostenübernahme durch die Krankenkasse zu sichern. Denn für

Prof. Dr. Philipp Stang (M.Sc., M.A. mult.) ist Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Sexualtherapeut, Supervisor und Selbsterfahrungsleiter, Professor für Psychologie an der SRH Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth.

Kontakte zu Ansprechpartnern finden Sie auch auf der Website www.gesundheit-in-fuerth.de oder auf der Seite des Landratsamtes.

LANDKREIS FÜRTH SUCHT NACHHALTIGE IDEEN:

Preis ausgelobt



Der Landkreis Fürth lobt einen Nachhaltigkeitspreis aus, um Projekte und Aktionen zu fördern, die sich für eine bessere Zukunft einsetzen. Bewerben können sich alle, die im Landkreis Fürth leben oder arbeiten.

haltigkeitszielen beitragen. Die Projekte oder Aktionen müssen in den letzten drei Jahren im Landkreis Fürth durchgeführt worden sein oder noch laufen. Sie müssen außerdem die gesetzlichen Mindestanforderungen übertreffen.

Wer im Landkreis Fürth etwas für die nachhaltige Entwicklung tut, kann sich jetzt für den Nachhaltigkeitspreis bewerben. Der Landkreis Fürth möchte damit das Engagement von Privatpersonen, Schulen, Vereinen, Unternehmen und Kommunen würdigen, die sich für Themen wie Klima- und Umweltschutz, Inklusion oder nachhaltigem Konsum stark machen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zeigen, wie ihre Projekte oder Aktionen zu den Zielen der Agenda 2030 mit den 17 Nach-

Mit 3000 Euro dotiert
Der Nachhaltigkeitspreis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert. Der erste Preis erhält 1500 Euro, drei weitere Preise je 500 Euro. Die Bewerbung erfolgt online über ein kurzes Formular, das auch die Möglichkeit bietet, Videos und Fotos zum Projekt hochzuladen. Der Link zum Formular: <https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/2961/>
Die Bewerbungsfrist endet am 10. Oktober 2023.

Der Landkreis Fürth hat im Oktober 2022 eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet und arbeitet an ihrer Umsetzung. Der Nachhaltigkeitspreis ist eine Maßnahme, um das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen und gute Ideen zu verbreiten. Der Landkreis Fürth möchte damit zeigen, dass eine nachhaltige Entwicklung nur gemeinsam gelingen kann. Unterstützt wird der Preis von der Sparkasse Fürth und dem „Hauptstadtpreis des Fairen Handels“.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter: nachhaltiger-landkreis-fuerth.de
Kontakt: nachhaltig@lra-fue.bayern.de



Anzeige

LIVE BEI UNS TESTEN

DUROSWEEP

DIE NEUE GENERATION KEHRMASCHINEN!
JETZT NOCH LANGLEBIGER UND BESONDERS
LEICHT ZU SCHIEBEN

25%*
RABATT

TOLLE
GOODIES

GEWINNE deine
KEHRMASCHINE

*Auf Durosweep von starmix

AKTIONSTAG

Donnerstag 20.07.
10:30 Uhr bis 15:00 Uhr

SCHWEMMER & DORN

Höfener Str. 100 • 90763 Fürth
Tel. 0911 970910

AUSSTELLUNG:

Ökologischer Handabdruck

Im Rahmen der Bayerischen Klimawochen 2023 zeigt der Landkreis Fürth im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf bis zum 21.07.2023 die Ausstellung „Ökologischer Handabdruck – Mach die Welt glücklicher!“

rung, Energie/Wohnen, Mobilität und Konsum finden sich Hände mit Anregungen zu nachhaltigem Verhalten im Alltag. Die Ausstellung möchte Menschen ermutigen, sich zu fragen: Wie können wir nachhaltiges Verhalten leichter und naheliegender gestalten? Das Motto der Ausstellung lautet: „Anregung statt Frustration“ und „Handeln statt Reden“.

Der ökologische Handabdruck ist ein positives Maß für Nachhaltigkeit. Er möchte aufzeigen, was wir einzeln und vor allem auch gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit tun können. Zu den vier Themenbereichen Ernäh-

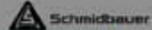
Die Ausstellung kann auf Anfrage auch ausgeliehen werden: nachhaltig@lra-fue.bayern.de



Foto: Landratsamt Fürth

JETZT BEWERBEN

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Wir suchen: 
KRANFAHRER (m/w/d)
LKW-FAHRER (m/w/d)
 p.kratz@schmidbauer-gruppe.de
 www.schmidbauer-gruppe.de
 T +49 911 998529-42

Markt Wilhermsdorf



Der Markt Wilhermsdorf, ca. 5.500 Einwohner, sucht ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w/d) im E-Werk

Näheres finden Sie auf unserer Homepage
www.markt-wilhermsdorf.de
 Rubrik Wirtschaft → Aktuelle Stellenangebote

Der **Markt Ammerndorf** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- eine **Leitung für die Marktkasse (m/w/d)** und
- eine **stellvertretende Leitung für die Finanzverwaltung (m/w/d)**

und ab dem 01.10.2023

- einen **Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof (Garten- und Landschaftsbauer oder Gärtner oder Straßenbauer oder Hoch- oder Tiefbauer)**

jeweils in Vollzeit (39 Wochenstunden) und unbefristet.

Nähere Informationen zu den Stellen und den Anforderungsprofilen finden Sie im Internet unter www.ammerndorf.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schobert (Tel.Nr. 09127/95 55 17 oder E-Mail geschaeftsleitung@ammerndorf.de) gerne zur Verfügung.



kunstmANN SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG

Visuelle Badgestaltung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 • www.kunstmANN-sanitaer.de
 Kundenparkplätze vorhanden

GLAS | zuverlässig | 0911-969730 |
FENSTER | innovativ |
TÜREN | modern | günstig |

HANOLD Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
 Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

vhf elektronik GmbH 

Wir sind ein leistungsstarkes und wachstumsorientiertes Unternehmen im Bereich Elektronikentwicklungen und Fertigung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fertigungsmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben: ♦ Endmontage, Test und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten ♦ Kabelkonfektion ♦ Rüsten und Bedienen von CNC-Fräsmaschinen ♦ Mitarbeit im Wareneingang ♦ Erstellen von Lieferscheinen und Verpacken der Ware

Ihr Profil: ♦ Ausbildung im Fachbereich Elektronik hilfreich ♦ handwerkliches Geschick ♦ exakte Arbeitsweise ♦ eigenverantwortliches Handeln und hohes Qualitätsbewusstsein ♦ Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Interesse?: Wir freuen uns auf Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung per Email oder Post unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen.

vhf elektronik GmbH - Melli-Beese-Str. 24 - 90768 Fürth - info@vhf-elektronik.de

KULTUR

SOMMERTHEATER IM LANDKREIS:

Pinocchio, Pygmalion und Shakespeare

Im Landkreis Fürth haben wieder die Sommertheater geöffnet. Die Klosterhofspiele, die Klostermäuse und die Hans-Sachs-Spielgruppe erfreuen die Fans mit ihren neuesten Produktionen. Eine Übersicht.

Pygmalion: Die fränkische My Fair Lady
 Das berühmte Musical My Fair Lady basiert auf einem Theaterstück von Georg Bernard Shaw, das den Namen Pygmalion trägt. Die Klosterhofspiele Langenzenn präsentieren eine fränkische Version von Pygmalion, in der eine Blumenverkäuferin aus dem fränkischen Dialekt ins Hochdeutsche wechselt. Dabei gerät sie in Konflikt mit einem Sprachwissenschaftler, der sie als sein Experiment betrachtet. Die beiden erleben eine turbulente und anrührende Geschichte, die von der Musik aus My Fair Lady begleitet wird. Diese charmante Inszenierung von Sue Rose ist ein Highlight im Sommerprogramm der Klosterhofspiele Langenzenn. Karten für Pygmalion können über reservix oder per Mail an karten@klosterhofspiele.de reserviert werden. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Klosterhofspiele.



Foto: Landratsamt Fürth

Pinocchio ist neugierig und ungestüm und gerät immer wieder in Schwierigkeiten. Aus dem berühmten Märchen von Carlo Collodi haben die Klostermäuse eine unterhaltsame und lehrreiche Puppenkomödie gemacht, die Jung und Alt begeistert wird. Mit viel Witz, Charme und Fantasie erwecken sie die Figuren zum Leben und zeigen, dass jeder seine eigene Geschichte schreiben kann.

Liebeswirren im Elfenwald: Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn präsentiert „Ein Sommernachtstraum“
 Die Komödie „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare ist ein Klassiker der Weltliteratur, der mit viel Witz und Fantasie die Irrungen und Wirrungen der Liebe erzählt. Die Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn hat das Stück in ein fränkisches Gewand gekleidet und bringt es als sommerliches Vergnügen auf die Bühne. Die Handlung spielt in Athen und im angrenzenden Wald, wo sich die Schicksale von vier jungen Liebenden, einem zerstrittenen Elfen-

paar und einer Gruppe von Handwerkern, die ein Theaterstück einstudieren, kreuzen. Mit Hilfe eines Zaubertranks sorgt der schelmische Puck für allerlei Verwechslungen und Verwirrungen, die zu komischen und romantischen Situationen führen. Am Ende finden alle ihr Glück - auch die Zuschauer, die sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen können. Die Regie führt Gabriele Küffner, die das Stück mit viel Liebe zum Detail inszeniert hat. Die Darsteller überzeugen mit ihrem Spielwitz und ihrer Spielfreude. Die Musik, die Kostüme und das Bühnenbild schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre. „Ein Sommernachtstraum“ ist eine gelungene Mischung aus Humor, Poesie und Magie, die das Publikum verzaubern wird. ■

Informationen zu den Terminen und Kartenvorverkauf unter:



Gleich mitmachen:

Karten für das Sommerhauptstück der Klosterhofspiele Langenzenn zu gewinnen.

Im Jahr 2023 feiert die Ehrenamtskarte im Landkreis Fürth ihren 10. Geburtstag. Aus diesem Anlass verlost der Landkreis zusammen mit den Klosterhofspielen Langenzenn

3 x 2 Eintrittskarten für das Sommerhauptstück 2023 „Pygmalion“ am 29. Juli um 20:30 Uhr im Klosterhof Langenzenn. Teilnehmen können alle, die im Besitz einer gültigen Ehrenamtskarte sind, die durch den Landkreis Fürth ausgestellt wurde.

Einfach eine E-Mail bis 23.07.2023 an ehrenamtskarte@lra-fue.bayern.de schicken mit Vor- und Nachnamen sowie dem Gültigkeitsdatum der Karte und mit etwas Glück dürfen Sie das Theaterstück besuchen. Wir drücken die Daumen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

INFO



Inhaltsverzeichnis

055 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung
Wilhermsdorf

056 Sparkasse Fürth
Änderungssatzung

056 Sparkasse Fürth
Änderungssatzung

Satzung zur Änderung der Satzung der Sparkasse Fürth Vom 27.06.2023

Aufgrund von Art. 21 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 des Sparkassengesetzes - SpkG - (BayRS 2025-1-I) wird die Satzung der Sparkasse Fürth vom 02.07.2019 (Stadtzeitung der Stadt Fürth vom 11.09.2019 sowie Landkreis Magazin vom 04.09.2019) durch Beschluss des Verwaltungsrats vom 08.05.2023 mit Zustimmung des Zweckverbands Sparkasse Fürth wie folgt geändert:

§ 1 (Änderungsbestimmung)

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) ¹Die Vorstandsmitglieder nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrats mit beratender Stimme teil. ²Ebenfalls mit beratender Stimme nimmt ein von der Personalvertretung bestimmter bei der Sparkasse beschäftigter Arbeitnehmer an den Sitzungen des Verwaltungsrats teil, der dafür ein vom Verwaltungsrat in angemessener Höhe festzusetzendes Sitzungsgeld erhält. ³Die für Verwaltungsratsmitglieder bestehende Pflicht zur Amtverschwiegenheit (Art. 10 Abs. 2 Satz 1 SpkG) gilt entsprechend.“

§ 2 (Inkrafttreten)

Diese Satzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.

Fürth, 27.06.2023

gez. Bernd Obst

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Bernd Obst, Erster Bürgermeister

055 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung Wilhermsdorf

Hinweis

Die in der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Wilhermsdorf am 24.03.2023 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Fürth vom 23.06.2023, AZ 941-Haushalt Wilhermsdorf 2023 rechtsaufsichtlich überprüft und gewürdigt. Die Haushaltssatzung liegt samt ihren Anlagen gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO bis zur Bekanntmachung der nächsten öffentlichen Haushaltssatzung im Rathaus Wilhermsdorf, Raum A 25, während der allgemeinen Dienststunden, zur Einsichtnahme aus.

Markt Wilhermsdorf
gez. Emmert
1. Bürgermeister

KAUFEN, BAUEN UND RENOVIEREN?

NEU: WOHNBAU-BOOSTER

BAYERN-DARLEHEN über die BayernLabo:

Neubau: Zins 2,15% fest auf 10 Jahre, 2% Tilgung
2,55% fest auf 15 Jahre, 2% Tilgung
2,90% fest auf 30 Jahre, 2,21% Tilgung

Bestand: Zins 1,65% fest auf 10 Jahre, 2% Tilgung
2,05% fest auf 15 Jahre, 2% Tilgung
2,40% fest auf 30 Jahre, 2,39% Tilgung

Staatl. Darlehen:

Zins 0,5% fest auf 15 Jahre,
1% bzw. 2% Tilgung
+ **ERHÖHTE Zuschüsse**

www.wohnen.bayern.de

Mehr Infos und Online-Antrag:
www.bayernlabo.de



WOHNRAUMFÖRDERUNG

**WIR HELFEN MIT
ZU IHREM EIGENHEIM**

Landratsamt Fürth
Sachgebiet Wohnungswesen
Tel.: 0911/9773-1529
Tel.: 0911/9773-1530
wohnungswesen@lra-fue.bayern.de



WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2024

**AUSZUBILDENDE (w/m/d)
für den Beruf der/des
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)**

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.068,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28. August 2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Job im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten zusätzlich zum Entgelt einen konjunkturunabhängigen und regionalen Arbeitsplatz.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren?

Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei:



UNSERE BENEFITS

- Flexible Arbeitszeit
- Mobiles Arbeiten
- Teilzeit
- Jobsharing
- Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- Jahressonderzahlung/ Leistungsorientierte Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Karrieremöglichkeiten
- Jobticket
- BikeLeasing
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gesundheitstage
- 30 Tage Urlaub
- Grillfest / Betriebsfest
- spannende unterschiedlichste Einsatzgebiete

WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Architektinnen / Architekten (w/m/d) im Bereich Gebäudewirtschaft
- Verkehrsingenieurin / Verkehrsingenieur (w/m/d) im Bereich ÖPNV
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich der Rechnungsstelle - Sozialwesen

Für Sie ist gerade nicht das richtige Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 9773 -1120 und -1123 oder per E-Mail bewerbung@lra-fue.bayern.de zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Finanzen ganzheitlich betrachten.



Mit einer maßgeschneiderten Beratung und einer flexiblen Strategie langfristig Vermögen erhalten und aufbauen, Risiken absichern und für das Alter vorsorgen.

Jede Vermögensberatung, jede Bank und Sparkasse hat ihren ganz eigenen Ansatz bei der Beratung ihrer Kunden. Aber auf was kommt es an, wenn man sich ein Bild über seine finanzielle Situation machen will? Entscheidend, so die Experten, ist der ganzheitliche Blick. Für eine optimale Strategie

ist eine umfassende Analyse der finanziellen Gesamtsituation entscheidend. Dabei sollten alle relevanten Themenfelder erfasst und betrachtet werden.

Dazu gehören:

- Altersvorsorge
- Sparen und Anlegen
- Wohnen und Immobilie
- Kredite und Konsum
- Absicherung
- Konten und Karten

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und schnellen Wandels ist eine umfassende und gleichzeitig flexible finanzielle Betrachtung wichtiger denn je. Denn die Vermögenssituation und die persönlichen Wünsche, Ziele und Pläne verändern sich je nach Lebensphase und entwickeln sich bei jedem anders. Der eine legt mehr Wert auf Sicherheit im Alter, der andere möchte lieber jetzt seinen Traum vom Eigenheim verwirklichen und die Altersvorsorge nach hinten schieben. Auch ein Erbe kann die Planungen

in eine völlig andere Richtung lenken. Oder das Thema Anlage. Je nach Risikotyp und Ziel kommen unterschiedliche Strategien in Frage. Wer sich also mit seinen Finanzen beschäftigt, sollte hier offen, vielschichtig und breit gefächert denken. Genau diesen Gedanken setzt die Sparkasse Fürth mit ihrem neuen Finanzkonzept um. Es besteht aus sechs modularen Themenfeldern, die für jeden Kunden individuell optimiert werden können. Mit dem sogenannten Finanzfächer werden dabei alle relevanten Finanzthemen beleuchtet. So dient das Finanzkonzept nicht nur als Wegweiser bei der Beratung, es unterstützt die Kundinnen und Kunden vor allen Dingen bei der Analyse und Planung einer individuellen Finanzstrategie, die optimal auf die jeweilige Situation und die persönlichen Ziele abgestimmt ist.



Scannen für weitere Informationen
sparkasse-fuerth.de/finanzkonzept

Finanziell abgesichert – heute an morgen denken.

Um den Lebensstandard zu halten, reicht, das ist inzwischen klar, die gesetzliche Rente nicht mehr aus.

Man muss also selbst aktiv werden. Das geht aber nur, wenn man die Rentenlücke kennt – also weiß, was später fehlt. Aktuell liegt das Rentenniveau bei 48,1

Prozent, das heißt: Wer 45 Jahre lang durchschnittlich verdient hat, bekommt 48,1 Prozent dieses Durchschnittseinkommens als Rente. Auch wenn im Alter einige Belastungen wegfallen, in der Regel reichen 48,1 Prozent des Einkommens nicht aus, um den Lebensstandard zu halten. Deswegen ist es wichtig, sich frühzei-

tig Gedanken um die individuelle Altersvorsorge zu machen.



Scannen für weitere Informationen
sparkasse-fuerth.de/altersvorsorge



»Alle Finanzthemen unter einem Dach.«

Im Gespräch: Ivonne Zeilinger, Geschäftsstellenleiterin Soldnerstraße, Sparkasse Fürth

Was ist anders am Finanzkonzept der Sparkasse?

Sie als Kundin oder Kunde entscheiden, welche Schwerpunkte Sie in der Beratung setzen wollen. Dazu dienen die sechs Themenfelder. Natürlich bleibt die Gesamtsituation im Blick, aber man kommt sehr viel schneller zur Lösung. Kundinnen und Kunden benötigen somit weniger Zeit und können sofort handeln.

Wie oft sollte man sich über seine Finanzen Gedanken machen?

Eigentlich immer – denn sowohl die Lebenssituation als auch die Märkte sind in einem steten Wandel. Wir empfehlen auf alle Fälle sich einmal im Jahr mit seiner Beraterin oder seinem Berater zusammensetzen und anhand des Finanzkonzepts die Themen durchzugehen. Was hat sich geändert, was muss angepasst werden, wo ist ein neuer Bedarf entstanden? Es sind immer die individuellen Wünsche, Ziele und Pläne, die im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

Wie kann ich mich beraten lassen?

Das geht digital, aber auch persönlich in den Geschäftsstellen. Die Kunden haben bei uns alle Möglichkeiten der Beratung, die im Übrigen kostenfrei ist. Es geht darum, mit unserem Fachwissen die finanziellen Möglichkeiten und Wünsche der Kunden zu betrachten und Perspektiven gemeinsam zu erarbeiten und zu gestalten. Dabei werden Ziele festgelegt, aber nicht festgeschrieben. Unser Finanzkonzept passt sich an, ist auf Flexibilität und Individualität ausgelegt.